



Kantonalschützenverband
Uri

PROTOKOLL

der 27. Präsidentenkonferenz vom Mittwoch, 23. November 2011, 19.30 Uhr
im Schützenhaus Altdorf

<u>Vorsitz</u>	Arnold Adi, Präsident
<u>Protokoll</u>	Truttmann Christine, Abteilung Administration
<u>Entschuldigt</u>	Epp Ruedi, Präsident PC Andermatt Epp Daniel, Präsident SG Bristen Epp Georg, Pressechef Indergand Tanja, Abteilung Finanzen
<u>Teilnehmer</u>	4 Kantonalsvorstandsmitglieder 4 Ressortleiter 1 Zurfluh Adi, Presse
<u>Gäste</u>	1 Dittli Josef, OK-Präsident KSF UR 2011 1 Bissig Peter, Kantonalstich
<u>Total</u>	41 Vertreter der Sektionen und Untersektionen 52 Anwesende (exkl. Doppel-Funktionen) == 45 Stimmberechtigte ==

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler

Arnold Adi eröffnet um 19.35 Uhr die 27. Präsidentenkonferenz und begrüsst die Anwesenden ganz herzlich. Speziell begrüsst werden:

Dittli Josef, **RR und OK Präsident KSF UR 2011**

Tresch Peter, Präsident **Kant. Schiesskommission**

Vetter Urs, Präsident **Urner Kant. Matchschützenverband**

Zurfluh Josef, Präsident **Urner Veteranenverband**

Zurfluh Ady, Präsident **Rütlisektion Uri**

Zraggen Hans-Ruedi, Planzer Peter, Zurfluh Felix, Imhof Theo Ressortleiter des KSVU

Bissig Peter Kantonalstich

Mitglieder OK LA KSF UR 2011

Die Beilagen zur Einladung der Präsidentenkonferenz wurden wie gewohnt auf der Homepage KSVU fristgerecht aufgeschaltet.

Als Stimmzähler werden Zraggen Kari (SG Gurtellen) und Willi Ernst (SG Attinghausen) gewählt.

2. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 24.11.2010 in Altdorf

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Truttmann Christine verdankt.

3. Orientierung 24. Urner Kantonalschützenfest 2011

Dittli Pepi informiert über den aktuellen Stand des KSF UR 2011:

- Insgesamt haben 11'262 Schützen teilgenommen.
- Auf 16 Anlagen wurden 700'000 Schuss geschossen und 5'000 Mann/Frau Tage geleistet.
- Es wurde rund Fr. 4 Mio. Volkswirtschaftlicher Umsatz erzielt.
- Der offizielle Tag mit Festakt fand in Altdorf statt.
- Das Absenden mit einem Gabentempel im Wert von Fr. 90'000.00 fand in Erstfeld statt.
- Festzentrum wurde in Seedorf betrieben.
- Auf die Internetplattform konnte immer aktuell zugegriffen werden.
- Man hatte eine gute Unterstützung von der Firma Hammer Schiesskomptabilität mit Baschung Fredi.
- Es gab keine Unfälle, nur ein paar kleine Zwischenfälle.
- Gute Medienpräsenz durch Epp Georg und von den Medien selber.
- Es wurden für Fr. 100'000.00 Kranzabzeichen abgegeben.
- Totale Plansumme beträgt Fr. 1.55 Mio.

Er bedankt für die gute Zusammenarbeit im OK, den Sektionen und im Festzentrum. Es war für ihn ein eindrücklicher Beweis vom Zusammenhalt im Urner Schiesswesen.

Drei Ereignisse blieben Dittli Pepi in besonderer Erinnerung:

- Am zweitletzten Schiesstag im Festzentrum haben Mathis Delf und seine Kollegen spontan gejedelt.
- In Flüelen haben die Schützen von Homberg Musik gemacht.
- Im Isenthal hat Dittli Pepi mit Schützenkollegen gejasst.

Finanziell

- Alle Sektionen haben die vertraglichen Scheibenabgeltungen bekommen.
- Die vertraglich zugesicherten Entschädigungen an SSV, KSVU, Trägervereine sowie an die Zugewanten Sektionen wurden wie folgt ausbezahlt. An den SSV gehen Fr. 26'000.--, an den KSVU Fr. 120'000.--, an die Trägervereine Fr. 170'000.-- und an die Zugewanten Sektionen Fr. 51'000.--
- Es wird eine Helferentschädigung ausbezahlt.
- Der Reingewinn wird nach der Abschlussitzung verteilt.

Dittli Pepi rät das Geld sinnvoll einzusetzen und einige Rückstellungen für grössere Investitionen zu machen. So müssen zum Beispiel innerhalb der nächsten Jahre alle Trefferanzeigen vom Typ Sius 8800 ersetzt werden weil die Lieferung von den Ersatzteilen nicht mehr gewährleistet ist. Dittli Pepi wünscht, dass sich der KSVU und die Sektionen zusammen Gedanken machen. Über die Zukunft vom Schiesswesen im Kanton Uri, Mitgliederstruktur, braucht es Vereinsfusionen, Schiessgemeinschaften, Nachwuchsförderung.

Er bedankt sich bei allen die mitgeholfen haben, für das Engagement und die grossartig geleistete Arbeit am KSF UR 2011.

Arnold Adi bedankt sich bei Dittli Pepi für die erfreulichen Informationen und bedankt sich bei ihm und den OK Kollegen für die grosse Arbeit.

4. Genehmigung der Terminkalender 2012

Furger Tony und Simmen Christian erläutern die Terminkalender 300m und 25/50m. Die bereinigten Terminkalender werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Furger Tony und Simmen Christian für ihre Arbeit.

5. Anträge:

a) des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag über die Jahresmeisterschaft Jungschützen. Der Antrag wurde mit den Unterlagen zur Präsidentenkonferenz auf der Homepage KSVU aufgeschaltet.

Der Präsident trägt die wichtigsten Punkte vor:

- Einführung einer Jahresmeisterschaft Jungschützen für die Kategorie Jugend (JJ)
- Für die Jahresmeisterschaft Jugend zählen die gleichen Wettkämpfe wie bei den Junioren.
- Die Ränge eins bis drei der Kategorie Jugend erhalten ebenfalls eine Auszeichnung, welche anlässlich der Delegiertenversammlung des KSVU übergeben wird.
- Der Beschluss tritt rückwirkend für die Jungschützenmeisterschaft 2011 in Kraft.

Ziel dieses Antrages ist es, dass die Kategorie JJ, für Jugendliche unter 16 Jahren einen Anreiz geschaffen wird, die Jahresmeisterschaft zu schießen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

b) der Sektionen und Vereine

Es sind keine Anträge der Sektionen eingegangen.

6. Wahlen

a) Ressortchef Presse

Der langjährige Pressechef Epp Georg hat auf die heutige Präsidentenkonferenz die Demission eingereicht. Seit 1998 war Epp Georg ein zuverlässiger und kompetenter Berichterstatter des Urner Schiesswesens. Der Präsident dankt Epp Georg für die grosse und pflichtbewusste Arbeit die er in den letzten 13 Jahren geleistet hat.

Erfreulicherweise kann Arnold Adi den neuen Pressechef Gwerder Paul der Versammlung vorstellen. Gwerder Paul musste sich leider für den heutigen Abend entschuldigen.

Gwerder Paul wird einstimmig als neuer Ressortchef Presse gewählt.

b) Rechnungsprüfungskommission 24. Urner Kantonalschützenfest

Indergand Tanja (SV Gotthard-Andermatt), Arnold Hans (SG Flüelen), Tresch Armand (PS Altdorf-Erstfeld) und Arnold Josef (SG Unterschächen) werden einstimmig als RKP KSF UR 2011 gewählt.

7. Orientierungen

a) SSV, Informationen aus der Präsidentenkonferenz

Das Hauptthema im 2011 beim SSV waren die Finanzen. Wie auch Filipini Luca an der Delegiertenversammlung in Unterschächen orientierte, hat der SSV auf das 2011 einen Verlust von Fr. 600'000.- budgetiert.

Die Forderungen an der Präsidentenkonferenz Ende April wurden klar definiert:

- Optimierung und Einsparungen im Rechnungsjahr 2011
- Ausgeglichenes Budget im operativen Geschäft ab 2012

Wie sieht die Situation Ende November 2011 aus:

- Die Aufstellung der Rechnung wurde so gestaltet, dass diese nun übersichtlich und von jedem normal gelesen und interpretiert werden kann.
- Die momentane Prognose für die Rechnung 2011 wird auf ein Defizit von Fr. 500'000.-- geschätzt.

Budget 2012

- An der PK Mitte Oktober wurde ebenfalls das erste Budget 2012 präsentiert. Das provisorische Budget weist momentan einen Verlust von Fr. 176'500.-- aus. Der Vorstand hat anlässlich der PK einige Sparvorschläge unterbreitet, um das Budget weiter zu verbessern.
- Ein Punkt ist die Abgabe der Wappenscheibe an der Gruppenmeisterschaft SSV. Der Vorstand SSV schlägt vor, auf die Abgabe der Wappenscheibe zu verzichten. Somit kann ca. Fr. 45'000.-- eingespart werden. Die Präsidenten wurden gebeten, in den Verbänden eine Konsultativabstimmung zu machen. Es wurde mit 17 Stimmen zu 16 Stimmen beschlossen die Wappenscheibe zu behalten.

- Auf den Druck der Lizenzen wird ab 2013 verzichtet. 2012 wird jedem lizenzierten Schützen eine Lizenz ohne Jahrzahl zugestellt. Die Lizenz wird anschliessend nur noch elektronisch über die VVA geprüft. Mit dieser Massnahme werden ab 2013 Fr. 100'000.-- eingespart.
 - Auf die Rückvergütung der Munition für die JJ Schützen am Feldschiessen wird ab 2012 verzichtet. Einsparung ca. Fr. 20'000.--. Für den KSVU war die Rückvergütung ca. Fr. 70.--
 - Entschädigung der Mitglieder Technische Kommissionen erfolgt neu durch die KV/UV. Einsparung von Fr. 15'000.--
 - Der SSV wird für die Verbandswettkämpfe eigene Kranzkarten abgeben.
 - Die Nachkontrolle der Verbandsabgaben bei Vereinswettkämpfen und historischen Schiessen wird verstärkt.
 - Im Bereich Sponsoring konnten die ersten Erfolge verzeichnet werden.
- Es darf festgestellt werden, dass der SSV gewillt ist zu sparen.

Eine Arbeitsgruppe ist momentan an der Prüfung der Verbandsbeiträge. Es wird geprüft, ob das jetzige Beitragssystem das richtige ist, oder ob es durch ein anderes abgelöst wird. Weiter wird geprüft ob eine Erhöhung der Lizenzgebühr notwendig ist.

Das Verbandsorgan Schiessen Schweiz wird ab 1.1.2012 monatlich als Magazin erscheinen, ähnlich wie wir es vom Schützenkönig kennen. 4-mal im Jahr wird Schiessen Schweiz an alle lizenzierten Schützen in einer Grossauflage zugestellt. Am System mit den Pflichtabonnements wird momentan noch festgehalten. Dies wird anschliessend im Zusammenhang mit dem neuen Beitragsmodul diskutiert. Als neuer Chefredaktor wurde Flückiger Max vom Vorstand SSV gewählt.

Die Eckwerte der zukünftigen Organisation mit dem neuen Organigramm des SSV wurden ebenfalls von der Präsidentenkonferenz genehmigt.

b) Neue Homepage KSVU

Der KSVU hat im letzten halben Jahr eine neue Homepage erarbeitet. Simmen Christian stellt die Homepage der Versammlung vor. Arnold Adi bedankt sich bei Simmen Christian, Furger Tony, Indergand Tanja und Aschwanden Daniel für die Arbeit.

c) der Abteilungen

Projekt KSVU 2020

Der Vorstand beabsichtigt ein Projekt Kantonalschützenverband Uri 2020 zu starten, der Präsident informiert:

Ziel des Projektes:

- Aufzeigen der Mitgliederstrukturen in den Vereinen und Sektionen jetzt und in Zukunft.
- Investitionsbedarf und Nutzung der Schiessanlagen im Kanton Uri
- Anpassung der Verbands- und Sektionsstrukturen
- Ganzheitliche Nachwuchsförderung über alle Distanzen

Weiteres Vorgehen:

- Damit der aktuelle Stand in den Vereinen und Sektionen bekannt wird, wird den Sektionen im Verlauf des Dezembers einen Fragebogen zugestellt.
- Anschliessend werden die Daten in einer Projektgruppe analysiert und ausgewertet.
- Im 2012 wird mit allen Vereinen und Sektionen über alle Distanzen einen Workshop durchgeführt und die Auswertungen und Analysen der Umfrage diskutiert.
- Mit dem Workshop werden einige Massnahmen und das weitere Vorgehen definiert.

Arnold Adi erklärt, dass es wichtig ist, sich in nächster Zukunft Gedanken über unsere Vereine, Sektionen, Schiessanlagen aber auch über die Organisationsstruktur im Verband zu machen. Er ist überzeugt mit dem Projekt KSVU 2020 die nötigen Grundlagen zu erarbeiten und umsetzen zu können damit der Schiess-sport im Kanton Uri für die Zukunft in die richtigen Bahnen gelenkt wird.

Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche

Das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche findet vom 29. Juni bis 8. Juli 2012 in Glarus statt. Der Präsident fordert die Sektionen auf die Jungschützen und Jungschützenleiter zu animieren am Schützenfest teilzunehmen.

Schiesskurs

Am 30./31. März 2012 findet der alljährliche Schiesskurs 300m und 50m in Rotenthurm statt. Der Präsident fordert die Sektionen auf, Schützen für die Teilnahme zu motivieren.

Grundbestimmungen und Ausführungsbestimmungen

Furger Tony erläutert die Änderungen in den Grund- und Ausführungsbestimmungen.

Der SSV wird im nächsten Jahr im Jungschützenwesen die Programme ändern:

- Es wird von 5er Scheiben auf 10er Scheiben gewechselt. Bei uns betrifft es nur das Jungschützenwettbewerbsschiessen. Neu werden 3 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse und 4 Schuss Serie geschossen.
- Die Kranzauszeichnungen werden auf 78 (Kurs 1), 79 (Kurs 2), 81 (Kurs 3), 82 (Kurs 4) Punkte geändert.

Die Änderungen der Grund- und Ausführungsbestimmungen werden einstimmig gutgeheissen.

Abteilung Gewehr 300m

Kategorien Einteilung wird auf der Homepage aufgeschaltet sobald sie aktuell ist.

VVA

Am 13. Dezember 2011 findet im Breiteli in Erstfeld ein Informationsabend VVA statt. Furger Tony fordert die Sektionen auf, an der Information teilzunehmen.

Das Mutationsfenster für die VVA ist vom 1. Dezember 2011 bis und mit 15. Februar 2012 geöffnet. Er bittet die Sektionen Adress-Mutationen in der VVA vorzunehmen. Unnötige Lizenzen können gelöscht werden, da die Lizenz auch am Abend vor einem Schiessen noch gesetzt werden kann.

Ressort Feldschiessen/Feldmeisterschaft

Imhof Theo informiert:

Für die Tagfahrt ist es immer schwieriger Sektionen für die Durchführung zu finden.

Der Vorstand wäre froh, wenn sich die angefragten Sektionen zur Verfügung stellen. Ziel ist es bis Ende Jahr einige Sektionen anzufragen, damit man die Tagfahrt auf mehrere Jahre fest einplanen könnte.

Neu wird am Feldschiessen die Sektionsrangliste nicht mehr geführt.

Die Formulare für die Schiessplätze Feldschiessen sind bis zum 31. Januar 2012 an Imhof Theo zuzustellen.

Imhof Theo bittet die Daten vom Shot-Office sofort nach dem Feldschiessen weiterzugeben. Auch beim Rückschub Feldschiessen / Obligatorisch sind die Termine einzuhalten.

Die Formulare Feldmeisterschaft müssen bis zum 30. September ausgefüllt und an Imhof Theo zugestellt werden. Die Formulare können von der Homepage genommen werden.

8. Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedung Bissig Peter

2008 ist Bissig Peter als Ressortchef Gruppenmeisterschaft/Kantonalstich zurückgetreten. Seit 2009 hat er den Kantonalstich abgerechnet und für den Jahresbericht geschrieben. Ab dem nächsten Jahr wird diese Arbeit durch Zraggen Hansruedi gemacht. Der Präsident dankt Bissig Peter für den Einsatz, die Organisation und Abrechnung des Kantonalstichs und überreicht ihm ein Präsent.

Anfrage Verschiebung DV KSVU

An der letzten Delegiertenversammlung in Unterschächen hat Zurfluh Lorenz, SG Altdorf, die Anfrage gestellt, ob der Beginn der DV von 14.00 Uhr auf 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr verschoben werden kann?

Der Vorstand ist der Meinung, dass dieses Geschäft an der DV behandelt werden muss. Zurfluh Lorenz schlägt vor, eine Abstimmung zu machen. Bei einer Konsultativabstimmung wird mit 17 zu 17 Stimmen abgestimmt. Der SG Altdorf kann bis zum 31. Dezember 2011 einen Antrag einreichen, damit an der DV ordentlich abgestimmt werden kann.

Nächste Präsidentenkonferenz

Da sich keine Sektion um die Durchführung der Präsidentenkonferenz im nächsten Jahr bewarbt, wird entschieden, die nächste Präsidentenkonferenz am 21. November 2012 wiederum im Schützenhaus Altdorf durchzuführen.

Schiesskommission

Tresch Peter, Präsident der kantonalen Schiesskommission, bedankt sich bei den Sektionsvertretern für die sehr gute Arbeit im ausserdienstlichen Schiesswesen. Er fordert auf, die Wiederholungskurse für Jungschützenleiter und Schützenmeister im Februar und März, rechtzeitig anzugehen und die Anmeldungen bis Ende November einzureichen.

Neu besteht die Möglichkeit eine Leihwaffe kostenlos und ohne Waffenerwerbsschein zu beziehen, wenn folgende Kriterien erfüllt sind: Es muss ein amtierender Jungschützenleiter oder Schützenmeister sein und in der VVA erfasst. Über das Formular "Gesuch und Zuweisung zur Armee" kann der Schütze eine Leihwaffe beantragen.

Die Termine der GV, der Schiessen und Trainings können in der VVA erfasst und somit gleich als Jahresprogramm ausgedruckt werden.

Bei der Zukunftsplanung sollte nicht nur an die Erneuerung der Trefferanzeigen sondern auch an die Erneuerung der Kugelfänge gedacht werden.

Tresch Peter gibt Hasler Patrik als sein Nachfolger bekannt und bittet, ihn tatkräftig zu unterstützen. Arnold Adi bedankt sich bei Tresch Peter für die gute Zusammenarbeit in den letzten 19 Jahren.

Vetter Urs dankt allen Sektionen für die aktive Unterstützung und fürs Gastrecht. Er fordert die Sektionen auf, an der Umfrage und am Workshop teilzunehmen.

Zum Schluss bedankt sich Adi Arnold für die Teilnahme an der Präsidentenkonferenz sowie die uneigennützige Arbeit in den Sektionen. Seinen Vorstandskollegen für deren grosse Arbeit und Unterstützung. Ein grosser Dank gehört dem OK Kantonschützenfest Uri 2011 mit dem leitendem Ausschuss und allen Helferinnen und Helfern in den Sektionen. Auch richtet er einen Dank an die Betriebskommission für die Gastfreundschaft in Altdorf und Zurfluh Adi für die Berichterstattung in der Urnerpresse.

Schluss: 21.30 Uhr

Seelisberg, 7. Januar 2012

Die Protokollführerin

sig. Truttmann Christine